



TAGUNG "ECONOMIE CIRCULAIRE"

27. JUNI 2018

13:45 UHR – SCHLOSS WILTZ

WAS BEDEUTET
DIE "ECONOMIE CIRCULAIRE"
GANZ KONKRET FÜR DIE
LUXEMBURGER GEMEINDEN?



www.wiltz.lu

FÜR WEN IST DIE TAGUNG?

Der Nachmittag mit seinen Vorträgen und vielfältigen Arbeitskreisen richtet sich an das luxemburger Gemeindewesen. Die Mitglieder aus den Gemeinderäten sowie alle Mitarbeiter der technischen Dienste und der Verwaltungen sind herzlichst eingeladen.

WARUM AN DIESER TAGUNG TEILNEHMEN?

-
- Um die Chancen und Aufgaben, welche durch die Anwendung der Economie Circulaire entstehen, besser zu verstehen;
-
- Um sich mit kommunalen Entscheidungsträgern über die zukünftigen Herausforderungen der Economie Circulaire auszutauschen;
-
- Um Organisationen und Firmen vor Ort kennen zu lernen, die im Bereich der Economie Circulaire schon tätig sind;
-
- Um mehr zu erfahren über die ersten Schritte und Erfahrungen der Gemeinde Wiltz im Bereich der Economie Circulaire.
-

ECONOMIE CIRCULAIRE: WARUM IN WILTZ?

Wiltz wurde im Oktober 2015 offiziell als nationaler Hotspot der "Economie Circulaire" in Luxemburg anerkannt. Die Gemeinde möchte sich der Verantwortung gegenüber der kommenden Generationen stellen: der Verbrauch an natürlichen Ressourcen soll gesenkt werden und Ihr Fußabdruck soll in Zukunft positiv sein. Die Gemeinde soll zu einem regionalen Anziehungspunkt entwickelt werden, in dem es sich gut leben, wohnen und arbeiten lässt.

Wiltz will neue Perspektiven zur ökonomischen Entwicklung bieten, dabei innovative Pilotprojekte auf nationaler und internationaler Ebene in Wiltz fördern um die Stadt wieder attraktiver für neue Einwohner und Investoren zu machen. Eine intelligente Territorialentwicklung sowie modern aufgestellte Gemeindedienste sind weitere Kernpunkte in dieser Entwicklung.

PROGRAMM

13.45 UHR: EINLEITUNG ZUM THEMA "ECONOMIE CIRCULAIRE"

- Empfang der Teilnehmer

 - Begrüßung der Teilnehmer –
Herr Fränk Arndt, Abgeordneter und Bürgermeister der Gemeinde Wiltz

 - Eröffnungsrede –
Frau Francine Closener, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium

 - Luxinnovation und die Economie Circulaire –
Frau Sasha Baillie, CEO von Luxinnovation

 - Die Economie Circulaire, eine Chance oder eine zukünftige Einschränkung –
Herr Jeannot Schroeder, + ImpaKT.

 - Einführung in die Workshops
-

14.50 UHR: ERSTE RUNDE VON WORKSHOPS

- Economie Circulaire in der Gemeinde Wiltz –
Herr Pierre Koppes, Schöffe der Gemeinde Wiltz

 - Der Klimapakt – zirkuläre Wertschöpfung –
Frau Lis Cloos & Herr Jean-Marie Staudt, myenergy

 - Die Umsetzung der Economie Circulaire in den Gewerbegebieten –
Herr Jeannot Schroeder, + ImpaKT

 - Das neue Ausschreibungsgesetz und seine Anwendung im Rahmen der
Economie Circulaire –
Frau Véronique Wiot, Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur,
Bereich öffentliche Arbeiten

 - Economie Circulaire im Bauwesen - Vom Konzept zur Umsetzung –
Frau Christina Ehlert und Frau Bianca Schmitt, LIST

 - Cradle to Cradle-kreislauffähige Produkte und Porzesse mit einem realen
Mehrwert –
Frau Katja Hansen, EPEA
-

15.40 UHR: PAUSE

15.55 UHR: ZWEITE RUNDE VON WORKSHOPS

- Economie Circulaire in der Gemeinde Wiltz –
Herr Pierre Koppes, Schöffe der Gemeinde Wiltz

 - Der Klimapakt – zirkuläre Wertschöpfung –
Frau Lis Cloos & Herr Jean-Marie Staudt, myenergy

 - Die Umsetzung der Economie Circulaire in den Gewerbegebieten –
Herr Jeannot Schroeder, + ImpaKT

 - Das neue Ausschreibungsgesetz und seine Anwendung im Rahmen der
Economie Circulaire –
Frau Véronique Wiot, Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur,
Bereich öffentliche Arbeiten

 - Economie Circulaire im Bauwesen - Vom Konzept zur Umsetzung –
Frau Christina Ehlert & Frau Bianca Schmitt, LIST

 - Cradle to Cradle-kreislauffähige Produkte und Porzesse mit einem realen
Mehrwert –
Frau Katja Hansen, EPEA
-

16.45 UHR: ABSCHLUSS

- Abschlussrede

 - Networking Cocktail und Ausstellung –
Tarkett, Peintures Robin, Astron, Clean Center, Boma, Contern S.A., SDK,
Progroun (NESTO) und burotrend.
-

21.15 UHR:

- Kompanie Gravity & Other Myths - Festival de Wiltz
-

THEMEN UND BESCHREIBUNG DER WORKSHOPS

ECONOMIE CIRCULAIRE IN DER GEMEINDE WILTZ

Herr Pierre Koppes

Die Gemeinde Wiltz hat zurzeit rund 15 Projekte, in denen unterschiedliche Aspekte der Economie Circulaire zum Tragen kommen. Im Workshop werden sowohl die Voraussetzungen, die Methodologie wie auch die einzelnen Projekte vorgestellt. Ein Großteil des Workshops ist für Fragen der Teilnehmer reserviert.

DER KLIMAPAKT – ZIRKULÄRE WERTSCHÖPFUNG

Frau Lis Cloos & Herr Jean-Marie Staudt

Erfahren Sie in diesem Workshop mehr über diese neue Zusatzkategorie des Klimapakts und lernen Sie den neuen Maßnahmen-Katalog, die Bedingungen einer Zertifizierung sowie die Vorteile für Ihre Gemeinde kennen. Diskutieren Sie außerdem mit anderen Gemeinden und myenergy, wie konkrete Projekte initiiert und umgesetzt werden können.

DIE UMSETZUNG DER ECONOMIE CIRCULAIRE IN DEN GEWERBEGEBIETEN

Herr Jeannot Schroeder

Im ersten Teil des Seminars wird ein Ansatz dargestellt wie man die Prinzipien der Economie Circulaire im Kontext eines Gewerbegebietes anwenden kann. In einem zweiten Teil werden die aktuellen Barrieren bei deren Umsetzung diskutiert. Im dritten Teil des Seminars werden konkrete Beispiele aufgezeigt wie die Economie Circulaire in den verschiedenen Gewerbegebieten in Luxemburg umgesetzt wird.

DAS NEUE AUSSCHREIBUNGSGESETZ UND SEINE ANWENDUNG IM RAHMEN DER ECONOMIE CIRCULAIRE

Frau Véronique Wiot

Mit dem neuen Ausschreibungsgesetz haben die öffentlichen Auftraggeber ein politisches Strategieinstrument bekommen damit soziale wie auch ökologische Kriterien eine größere Rolle bei Ausschreibungen spielen können. Im Workshop wird einmal theoretisch aufgezeigt wie das neue Gesetz im Rahmen der Economie Circulaire angewendet werden kann um anschließend ein praktisches Beispiel vorzustellen.

BAUEN UND DIE ECONOMIE CIRCULAIRE

Frau Christina Ehlert & Frau Bianca Schmitt

Ziel dieses Workshops ist zu diskutieren, wie Kommunen Konzepte der Economie Circulaire im Bauwesen umsetzen können, um so wirtschaftliche, ökologische und soziale Vorteile zu erzielen. Nach einer kurzen Einführung in allgemein gültige Konzepte der Kreislaufwirtschaft und Ihre spezifische Anwendung auf das Bauwesen, wollen wir zusammen mit den Teilnehmern diskutieren, welche Vorteile eine konkrete Auseinandersetzung mit der Economie Circulaire im Bauwesen für die Kommunen haben kann. Dabei kann differenziert auf Neubau, Rückbau und Renovierung eingegangen werden. Darauf aufbauend wird diskutiert, wie die Gemeinden diese Vorteile konkret verfolgen und erreichen können und welche Instrumente ihnen hierzu zur Verfügung stehen. Die Diskussion wird durch einige konkrete Beispiele aus Luxemburg und dem Ausland illustriert und animiert. Ziel ist es vielversprechende Ansätze zur konkreten Umsetzung gemeinsam zu erörtern.

CRADLE TO CRADLE – KREISLAUFFÄHIGE PRODUKTE UND PROZESSE MIT EINEM REALEN MEHRWERT

Frau Katja Hansen

Das Cradle to Cradle (C2C) Designkonzept ist die Grundlage für die Kreislaufwirtschaft (Economie Circulaire), denn es liefert konkrete Kriterien, deren Anwendung zu kreislauffähigen Produkten und Prozessen mit realem Mehrwert führen. Mit einer Cradle to Cradle Zertifizierung werden Produkte bewertet und Möglichkeiten für eine kontinuierliche Verbesserung aufgezeigt. Im Workshop werden Cradle to Cradle Kriterien sowie konkrete Produktbeispiele aus verschiedenen Industriesektoren (u.a. Textilien, Reinigungsmittel, Möbel, Bauwesen) vorgestellt und im Austausch mit den Teilnehmern erläutert.

REFERENTEN(INNEN)

LIS CLOOS

Nach dem Abschluss ihrer Studien in Umweltnatur- und Energieingenieurwissenschaften war sie während 5 Jahren als Projektingenieurin und -leiterin im Energie- und Bauphysikbereich eines Zürcher Ingenieur-, Planungs- und Beratungsunternehmens tätig. Seit Oktober 2015 ist sie für das Projektmanagement des Klimapakts bei myenergy verantwortlich. Im Auftrag vom Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur verwaltet myenergy den Klimapakt, ein Programm für die luxemburgischen Gemeinden, welches auf einem Qualitätsmanagementsystem für die Bereiche Klimaschutz- und Energiepolitik basiert. myenergy ist unter anderem für die Information und Begleitung der Gemeinden, Betreuung von den Klimaberatern sowie die Entwicklung von neuen Themen und Hilfsmitteln zuständig.

CHRISTINA EHLERT

Seit 2016 ist Dr. Christina Ehlert Senior Environmental Engineer am Luxembourg Institute of Science and Technology. Christinas Schwerpunkt ist die Analyse von Umweltgesetzgebung und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zu deren Umsetzung, zum Schutz von Mensch und Umwelt. Sie berät öffentliche Organisationen insbesondere zur Umsetzung der nationalen Gesetzgebung zu Bau- und Abbruchabfällen und Materialinventaren beim Rückbau, um die Ressourceneffizienz in Bauwesen zu verbessern und Emissionseinsparungen zu erreichen. Andere Themengebiete sind die Erstellung von Umweltrisikobewertungen und Strategien zur Implementierung von Umweltmanagementsystemen, um negative Umweltauswirkungen von Produktion und Produkten zu minimieren und die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft zu fördern.

KATJA HANSEN

Katja Hansen ist eine anerkannte Expertin für Produkt- und Prozessinnovationen mit dem Cradle to Cradle (C2C) Designkonzept, welches die Grundlage für die Kreislaufwirtschaft (Economie Circulaire) bildet. Seit über 25 Jahren arbeitet sie weltweit an Innovationsprojekten mit Unternehmen, NGOs und internationalen Agenturen. Seit 2013 ist sie auch in verschiedene Projekte in Luxemburg involviert - von Studien zur Kreislaufwirtschaft auf nationaler Ebene bis zu praktischen Umsetzung, z.B. in Wiltz. Ihre praxisorientierte Arbeit konzentriert sich auf konkrete Projekte mit einem realen Mehrwert.

PIERRE KOPPEES

Pierre Koppes, Schöffe der Gemeinde Wiltz, betreut seit der Ernennung der Stadt Wiltz zum „Hotspot communal de l’Economie circulaire“ alle Projekte in diesem Bereich.

JEANNOT SCHROEDER

Dr. Jeannot Schroeder ist einer der Geschäftsführer von PROgroup, die in ihrer über 20 jährigen Geschichte immer wieder Vorreiter im Projektmanagement ist und sich seit mehr als 6 Jahren mit dem Thema Circular Economy und Cradle to Cradle beschäftigt. Des Weiteren ist er einer der Gründer von +ImpaKT, ein Unternehmen das seit 2011 ausschließlich im Bereich der Economie Circulaire tätig ist. Zu den durchgeführten Projekten gehören sowohl nationale als auch europäische Forschungsprojekte zur Umsetzung des Cradle to Cradle (C2C) Prinzips und der Grundsätze der Economie Circulaire in Gewerbegebieten sowie das Schaffen eines Fit4Circularity Programms für Klein- und Mittelbetriebe. Jeannot Schroeder war Co-Präsident des Bereiches Economie Circulaire im Rahmen des nationalen RIFKIN Prozesses (dritte industrielle Revolution).

BIANCA SCHMITT

Bianca Schmitt, Senior Partnership and Valorisation Officer; Diplom-Umweltwissenschaftlerin: Seit 2000 am Luxembourg Institute of Science and Technology (vorher: CRP Henri Tudor). Am Centre de Ressources des Technologies pour l'Environnement (CRTE) des CRP Tudor hat Bianca die «Cleaner Production Unit» geleitet und dabei Themen wie die Umsetzung der europäischen Chemikaliengesetzgebung in Luxemburg, das «Betrieber und Umwelt» Programm, und Life Cycle Assessment von Produkten und Produktionssystemen abgedeckt. Inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Arbeit sind sowohl nachhaltiges Bauen mit Schwerpunkt auf Nutzung nachhaltiger Baumaterialien und nachhaltige Ressourcenmanagement. So hat Bianca massgeblich den Leitfaden zu nachhaltigen Baumaterialien mitentwickelt.

JEAN-MARIE STAUDT

Als diplomierter Raumplaner und Umweltwissenschaftler ist er seit sieben Jahren bei myenergy tätig. Jean-Marc war zuständig für die Entwicklung des Klimapakts und ist seit 2015 Direktor des operationellen Departements. Zuvor hat er verschiedene LEADER-Projekte auf regionaler Ebene im Norden Luxemburgs begleitet. Im Auftrag vom Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur verwaltet myenergy den Klimapakt, ein Programm für die luxemburgischen Gemeinden, welches auf einem Qualitätsmanagementsystem für die Bereiche Klimaschutz- und Energiepolitik basiert. myenergy ist unter anderem für die Information und Begleitung der Gemeinden, Betreuung von den Klimaberatern sowie die Entwicklung von neuen Themen und Hilfsmitteln zuständig.

VÉRONIQUE WIOT

Ministerialbeauftragte, Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen, Abteilung öffentliche Bauarbeiten, Rechtsfragen. Die Abteilung der öffentlichen Bauarbeiten ist verantwortlich für die Gesetzgebung des öffentlichen Beschaffungswesens und beherbergt das Sekretariat des Ausschusses für Ausschreibungen.

ANMELDEFORMULAR

WAS BEDEUTET DIE "ECONOMIE CIRCULAIRE" GANZ KONKRET FÜR DIE LUXEMBURGER GEMEINDEN?

Hiermit melde ich mich für die Tagung am 27.06.2018 in Wiltz an:

Name:

Gemeinde:

Abteilung/Funktion:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Ich möchte an folgenden 2 Workshops teilnehmen:

- Economie Circulaire in der Gemeinde Wiltz
- Der Klimapakt – zirkuläre Wertschöpfung
- Die Umsetzung der Economie Circulaire in den Gewerbegebieten
- Das neue Ausschreibungsgesetz und seine Anwendung im Rahmen der Economie Circulaire
- Economie Circulaire im Bauwesen - Vom Konzept zur Umsetzung
- Cradle to Cradle-kreislauffähige Produkte und Prozesse mit einem realen Mehrwert

Ich habe noch weitere Fragen zum Termin und den Inhalten.
Bitte rufen Sie mich an.

Ich melde mich mit Personen beim „Festival de Wiltz - Kompanie Gravity & Other Myths“ an.

ANMELDUNG PER

- E-Mail an: citymanagement@wiltz.lu
- Post an: Gemeindeverwaltung Wiltz, BP 60, L-9501 Wiltz

INFOS:

- Jean-Claude Backendorf – Tel.: (+352) 621 778 472
- Bob Wetzel – Tel.: (+352) 621 542 395

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Tagungsort:

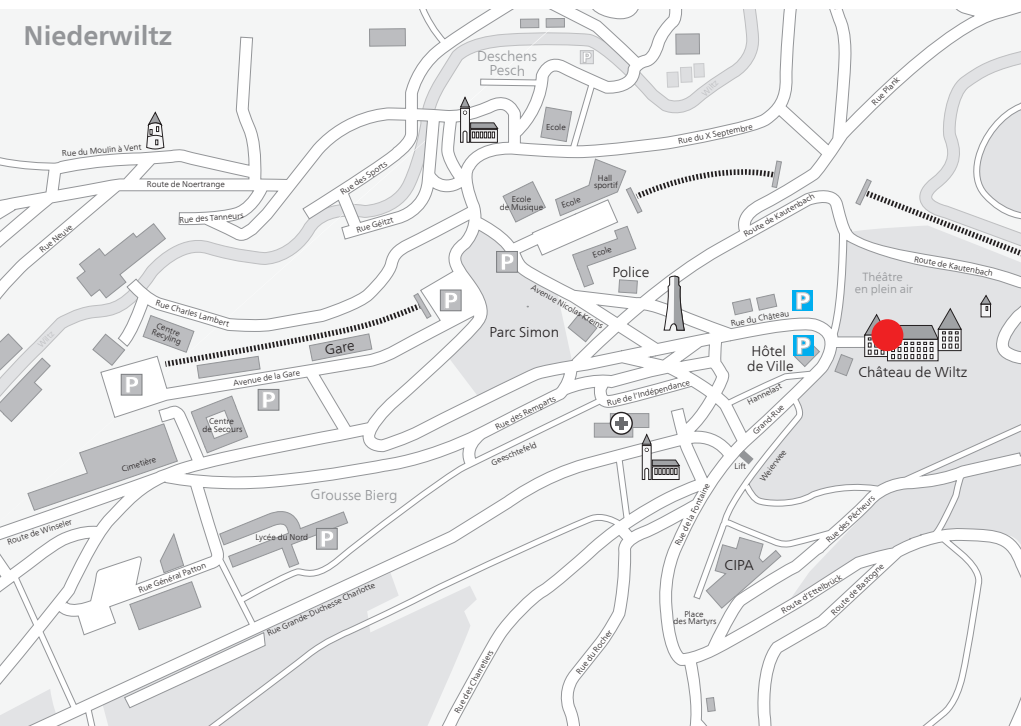
Château de Wiltz
35, rue du Château, L-9516 Wiltz

Gratis Parkplätze:

Parking Match & Parking du Château

Öffentlicher Transport:

Die Stadt Wiltz ist im Halbstundentakt mit dem Zug aus ganz Luxemburg zu erreichen.
Genauere Uhrzeiten auf www.mobiliteit.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures